



Mit bunten Eierketten behängt: So geht der Maimann in Wangershausen durch den Ort. Blumenmädchen und Zwerge begleiten ihn. Das historische Foto entstand bei der Veranstaltung im Jahr 1985, die die Landfrauen organisiert hatten.

Foto: nh

Mit Maigrün eingewickelt

Landfrauen ließen den Maimann-Brauch in Wangershausen 1985 wieder aufleben

WANGERSHAUSEN. Der Maimann geht am Sonntag, 18. Mai, ab 12 Uhr gemeinsam mit Blumenmädchen und Zwergen durch Wangershausen. Im Anschluss wird an der Grillhütte für Essen und Getränke gesorgt. Für die Kinder werden Spiele angeboten.

Nachdem der Maimann-Umzug im vergangenen Jahr zugunsten der 775-Jahr-Feier

in Wangershausen ausgesetzt wurde, wird die Veranstaltung in diesem Jahr wieder stattfinden.

Der Maimann ist ein alter Brauch in Wangershausen. Dabei wird ein Jugendlicher mit Maigrün eingewickelt und mit bunten Eierketten behängt. In seinem Gefolge gehen Zwerge und Blumenmädchen mit. Die Blumenmäd-

chen haben kleine Blumensträußen dabei, die sie in den Häusern des Ortes abgeben. Früher wurde die Veranstaltung von den jeweiligen Lehrern und Schülern der Dorfschule organisiert.

In Vergessenheit geraten

Nach der Gebietsreform, als die Schule in Wangershausen geschlossen wurde, geriet der

alte Brauch in Vergessenheit, bis die Landfrauen aus Wangershausen den Maimann-Brauch 1985 wieder aufleben ließen. Seitdem ist die Veranstaltung nur einmal ausgefallen. Das heißt, sie wird in diesem Jahr zum 27. Mal unter der Regie von den Landfrauen unter Mithilfe der Feuerwehr und dem Team des Kindertreffs organisiert. (nh/off)